

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	81 (2006)
Heft:	6
Artikel:	Gute Führung - der Schlüssel zum Erfolg : Tag der Angehörigen im Lehrgang für Höhere Unteroffiziere in Sion
Autor:	Bonetti, Ursula
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-715950

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gute Führung – der Schlüssel zum Erfolg

Tag der Angehörigen im Lehrgang für Höhere Unteroffiziere in Sion

Einheitsfeldweibel, Fouriere und Quartiermeister werden gemeinsam in Sion ausgebildet, denn bei der Truppe werden sie auch eng zusammenarbeiten. Am Tag der Angehörigen (TdA) zeigen sie bereits einen beachtlichen Ausbildungsstand. Dabei sind sie in der neunten Woche ihres Lehrganges. Ihre militärische Grundausbildung begannen sie im November 2005.

Nach dem Lehrgang in Sion absolvieren sie ein Praktikum in ihrem Lehrverband, wo sie eingeteilt sind. Dort werden sie auch definitiv vom Wachtmeister (Wm) zum Fourier (Four) oder Feldweibel (Fw) befördert,

Four Ursula Bonetti, Mörel

und im April ist die Entlassung. Nach der neuen Armee erhielten sie bereits in den ersten Wochen der RS, nach eingehenden Vorgesprächen, die Vorschläge zum Einheitsfeldweibel und zum Einheitsfourier. Sie kamen aus der ganzen Schweiz in Sion, im Herzen des Wallis, zusammen auf einem modernen Waffenplatz mit langer Tradition.

Die Mütter der Kompanie

Nach der feierlichen Eröffnung des TdA mit der Nationalhymne stellt Oberst Pascal Maillat die Schwerpunkte der anspruchsvollen Ausbildung vor. Nach ihm stellen die Hauptadjutanten Jean-Marc Ambord und Hauptadjutant Hans-Peter Brülsauer, die Fachbereiche vor. Ein Teil der Ausbildung überschneidet sich, das heißt, das Lektio-



Bei so viel welschem Charme lässt man sich gerne Tee nachfüllen.

nen sind für alle Anwärter dieselben und werden gemeinsam unterrichtet und geübt. Körperliche Ertüchtigung, Sport, wird gepflegt. Während des Lehrganges finden immer wieder Fachprüfungen nach strengen Kriterien statt. Wer diese alle bestehen, wird sich auch im Praktikum (früher Abverdien) bewähren.

46 Anwärter Four (davon zwei Frauen) und 49 Anwärter Fw (wovon drei Frauen) haben mit viel Fantasie und bereits vorhandenem

Feldweibel-Lehrgang

Den Höh Uof Anw LG 3-06 – Fw LG absolvierten (nach Lehrverbänden geordnet):

LVb Log 2: Diserens Nicolas, Gyger Martin, Hiltmann Stefan, Masson Patrick, Plüss Marlen, Sanfilippo Paolo, Schelling Daniel, Schneiter Alexander, Waldburger Manuel. **LVb Inf 3/6:** Barmettler Franco, Brodard Dominik, Chollet Samuel, Jordan Claude, Cuendet Steve, Epiney Alain, Krähenbühl Thomas, N'Kosi Guilherme, Nüesch Thomas, Pavia Claudio, Sisko Tomislav, Stucky Adrien. **LVb Pz/Art:** Dreier Philipp, Erpf Philipp, Grandjean Rémi, Grangier Kevin, Heubi Josua, Janjic Slavisa, Jost Gerry, Meier Taro, Mettler Matthias, Müller Patrik, Peter Gilbert, Senn Laurent, Wyttensbach Peter. **LVb Uem/FU 1:** Halter Dominique, Lipp Leonard, Stucki Désirée. **LVb Fl 31:** Ducret Stéphane, Eugster Andreas, Hugentobler Jonas. **LVb Flab 33:** Christen Andreas, Rohner Sarah. **Komp Zentrum ABC:** Flammer Dominik. **LVb FULW 34:** Bardet Gilles.

Fourier-Lehrgang

Den Höh Uof Anw LG 3-06 – Four LG absolvierten: **LVb Log 2:** Bolliger Michael, Bürgi Benjamin, Da Silva Marcio, Kusigerski Marko, Müller Rahel, Pelet Lionel, Schiess Michael, Schmid Samuel, Stempfel Christian, Walther Adrien, Weber Beat. **LVb Inf 3/6:** Bühlmann Alexander, Djurdjevic Marko, Frischknecht Dominic, Güldür Gökhan, Hildebrand Baptiste, Illes David, Loretan Marc, Rutz Pascal, Saudatto Raphael, Scheller Christian, Trachselt Thomas, Widmer Sandro, Wunderlin Marc. **LVb Pz/Art:** Chiavi Dominik, Di Rosa Daniele, Eymann Michel, Juhasz Gregor, Koch Roman, Menzi Sybille, Piovano Ronny, Sieber Oliver, Störi Carlo, Wegmueller Etienne. **LVb Uem/FU 1:** Jansen Lukas, Kocher Stephan, Neiger Lukas, Zwicky Mike. **LVb Fl 31:** Fallet Stéphane, Lachelin Daniele. **LVb Flab 33:** Otte Michael, Spano Sandro, Wyss Jérôme. **LVb G/Rttg 5:** Fischer Herbert, Meyer Michael. **LVb FULW 34:** Knöpfli Philippe.

Fachwissen verschiedene Posten gestaltet. Nach der Begrüßung verteilen sich die Angehörigen auf kleine Gruppen, und los geht der Marsch über den ganzen Waffenplatz. Es ist spannend, und alle Schüler sind eifrig bei der Sache. Sie zeigen in Echtzeit Stationen ihrer Ausbildung. Die Stimmung ist locker und doch diszipliniert. Respekt und Humor regieren in dieser Schule.

Einige Posten theoretischer Art sind in den Klassenzimmern aufgebaut, andere Aufträge, die auch sonst im Feld erfüllt werden, sind im Freien dargestellt. Mit viel Elan referieren die jungen Leute, spielen kleine Rollenspiele vor und beantworten schon ganz kompetent die Fragen der Besucher.

Logistik gewinnt Krieg

Der Fw sorgt für Truppenunterkunft, Reinigung, Unterhalt, Hygiene, für das Einsatz- und Ausbildungsmaterial, für die Kommandierungen, für den Munitionsdienst. Der Four ist verantwortlich für den Kommissariatsdienst, für Planung, Einkauf und Zubereitung der Verpflegung, für den Sold, die Erwerbsersatzordnung, für Transporte. Eine Menge Papierkram, trotz EDV. Die meisten Four Anwärter kommen denn auch aus kaufmännischen Berufen.

In beiden Funktionen ist das Anforderungsprofil sehr hoch. Es braucht Organisationstalent, Arbeitstechnik, vorausschauend planen können, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit. Four und Fw sind Konflikt- und Problemlöser. Eine riesige Herausforderung für die jungen Menschen, die kaum aus der Lehre sind und noch wenig Lebenserfahrung haben. Der Fw kennt sein Material und seine «Pappeneheimer» in- und auswendig. Die Mahlzeiten in der Armee haben heute «Sterne» verdient. Selbst im Feld wird nicht mehr Eintopf gemampft. Die neue Gamelle hat einen Einsatz, der eine appetitliche Trennung von Fleisch und Beilagen erlaubt. Grundsatz für die Verpflegung: Gut, genügend und gesund.

Achtung, fertig, los!

Fw und Four haben für ihre Angehörigen praktische Posten vorbereitet und spielen diese mit ihnen durch. Aufgabe: im Team Lösung finden, Entschlussfassung, Führung. An einem langen Bergseil sollen immer zwischen zwei Personen – insgesamt sechs – einen Knoten knüpfen, ohne das Seil loszulassen. Die Anwärter machen es gekonnt vor. Klare Kommandi, ausführen. Ganz einfach.